

Anwälte für raschere Verfahren

„Collaborative Law“ oder „Kooperative Rechtspraxis“ soll die Gerichte in Zukunft entlasten. Das wünscht sich die Vizepräsidentin der Wiener Anwaltskammer, Brigitte Birnbaum. Darunter versteht man außergerichtliche Vergleiche, die von Anwälten ausgearbeitet werden und als solche auch vollstreckbare Titel darstellen. Birnbaum: „Das würde Wirtschaft und Justiz massiv entlasten.“



VERGLEICHE. Kammer-Vize B. Birnbaum will Justiz entlasten.

Übernahme-Berater I

Die Gesellschaftsrechtsabteilung von Karasek Wietrzyk (KWR) hat Benteler Automobiltechnik und SGL bei der Übernahme der Fischer Composite Technology beraten. Über das Closing des Deals freuen sich die KWR-Anwälte Jörg Zehetner und Nikolaus Nonhoff.

Übernahme-Berater II

Thomas Trettnak, Partner bei CHSH, hat mit seinem Team die italienische AIM-Gruppe, europäischer Marktführer bei Kongress- und Veranstaltungsmanagement, bei der Übernahme der österreichischen AIMS-Gruppe beraten. AIMS war drei Jahrzehnte in Familienbesitz.



AM ZIEL VORBEI. Steuerberater M. Widinski und K. Bruckner werfen einen kritischen Blick auf die jüngste Steuerreform.

Expertenkritik an Steuerreform

Während sich die Kirche, NGOs und die Wirtschaft ob der eben vom Nationalrat beschlossenen Steuerreform die Hände reiben, sehen Experten diese Änderungen skeptischer. Kritisch gesehen wird etwa der Gewinnfreibetrag für Unternehmer und Freiberufler. Wirtschaftsprüfer und Steuerberater Karl Bruckner von BDO Auxilia sieht darin eher „eine Wertpapierbegünstigung denn eine Investitionsbegünstigung“, wie eigentlich gedacht. Denn ab einem Investitionsfreibetrag von 30.000 Euro könnten auch Wertpapiere als Investition abgesetzt werden. Nachteile ortet Bruckner auch für Gesellschaften. Denn der Gewinnfreibetrag gelte nur für die gesamte Gesellschaft, die Gesellschafter müssten sich diesen untereinander aufteilen. Verwundert zeigten sich Bruckner und seine Kollegin Margit Widinski, die jetzt auch das Buch „Steuer-Berater 2009“ herausgegeben haben, über die großzügige Regelung der Spendenabsetzbarkeit. Dadurch, so die Experten, könnten bis zu 28 Prozent des Vorjahreseinkommens abgesetzt werden. Darüber hinaus hält Bruckner das System für missbrauchsanfällig und geht davon aus, dass „uns dieses Thema mit seinen Auswüchsen“ noch beschäftigen wird.



Verrät die jüngsten Steuertricks: der eben erschienene Steuer-Berater 2009.

personalities der woche

Andreas Baumann, 31, hat die Leitung des Tax Departments bei Schönherr übernommen. Er und Partner Peter Feyl sollen Osteuropaaktivitäten ausbauen.



Andreas Traugott, 34, ist seit März Partner bei Baker & McKenzie. Er ist Experte für Wettbewerbsrecht und für Antitrust & Trade zuständig.

Alexandra Winterauer-Wörgetter, 33, ist seit März als Human-Resources-Managerin für die Kanzlei Graf & Pitkowitz tätig. Sie ist ausgebildete Psychologin.



ticker die newflashes der woche

+++ Treffen. Am 27./28. 3. treffen Österreichs Strafverteidiger zum Informationsaustausch in Graz zusammen. **+++ Praktikum.** e/n/w/c bietet Studenten diesen Sommer wieder Praktika an, erstmals auch in der Ukraine. **+++ Seminar.** Am 1./2. 4. findet schon zum 30. Mal das Steuerseminar „Oberlaa“ statt.

events

8.000 Euro für Eigentumsschutz



Stifter T. Talos (l.) und E. Brandl (r.) mit Preisträgerin und Dekan Mayer.

Die Kanzlei Brandl & Talos verlieh bereits zum zweiten Mal den Intersection Legal Studies Award und ließ dafür 8.000 Euro springen. Die glückliche Preisträgerin ist Ursula Kriebaum, die für ihre Habilitation zum Thema „Schutz vor Enteignung“ ausgezeichnet wurde. Zur Feier im Palais Esterházy stellten sich neben den Stiftern und zahlreichen Kollegen auch der Dekan der juristischen Fakultät Wien, Heinz Mayer, und Universitätsprofessor Nikolaus Benke als Gratulanten ein.

Ehrenzeichen für Sektionschef

Sektionschef i. R. Hermann Germ wurde das Ehrenzeichen der österreichischen Rechtsanwaltschaft verliehen. Als Gratulanten stellten sich im Palais Pallavicini ein: Justizministerin C. Bandion-Ortner, Kammerpräsident G. Benn-Idler, OGH-Präsidentin I. Griess und Exjustizministerin M. Berger.



Für seine Verdienste als Sektionschef geehrt: H. Germ (in der Mitte).